



Steilpass 2026

fceda.ch | August 2026 | No18

Inhaltsverzeichnis

Das Wort des Präsidenten	4
Saisonrückblicke	6
Rückblick FC EDA Aktive	6
Trainingslager 2026	10
Rückblick FC EDA Selection	12
Statistiken	14
Transfers	16
Zugänge	16
Abgänge	17
8 Fragen an den Captain	18
Danksagung	20
Mitglied werden	21
Wichtige Passivmitglieder	21

Das Wort des Präsidenten

Liebe Freunde des FC EDA, liebe Spieler und Spielerpartner:innen,

nun ist meine erste Saison als Präsident des FC EDA auch schon zu Ende. Wir haben gemeinsam viele grossartige Momente erlebt, hatten aber sportlich auch mit ein paar Schwierigkeiten zu kämpfen. Gleich zu Beginn der Saison stand eine grosse organisatorische Veränderung an: Der Spielbetrieb im Aktiv-Firmenfussball wurde grundlegend umgestellt. Dabei wurden die Serie A und B zu einer gemeinsamen Liga zusammengelegt, und der Cup wurde auf ein kompaktes, eintägiges Turnier verkürzt. In der Rückrunde wurde die Liga schliesslich zweigeteilt – ähnlich dem System in der Super League. Die obere Tabellenhälfte spielte weiterhin um den Titel, während es für die untere Hälfte in eine Rückrunde ohne echte sportliche Anreize ging. Bei den Aktiven hatten wir uns vorgenommen, die Hinrunde in der oberen Hälfte abzuschliessen, um theoretisch im Meisterrennen dabei sein zu können. Dieses Ziel haben wir leider knapp verfehlt, da uns vor allem in der Offensive die nötige Durchschlagskraft fehlte. Im Winter ist dann unser Trainerduo Remo/Räphu zurückgetreten. Sie haben viel Herzblut und Initiative gezeigt, sich aber leider entschieden, im Verein etwas kürzerzutreten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich im Namen der ersten Mannschaft und des Vorstandes herzlich bei euch bedanken. Vielen Dank, Remo und Räphu, für all die Arbeit, die ihr in uns und den Verein investiert habt!

Im zweiten Halbjahr war die Saison für uns somit – abgesehen vom Cupturnier – sportlich wenig relevant. Umso mehr haben wir uns auf das alljährliche Weihnachtsessen und das Trainingslager gefreut. Erfreulicherweise waren beide Anlässe sowohl von den Aktiven als auch von den Selections hervorragend besucht. Im Trainingslager ging die Reise in diesem Jahr nach Frankfurt, wo wir zwei gute und intensive Trainingseinheiten sowie ein Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl der Lufthansa absolviert haben. Somit konnten wir gut vorbereitet mit einem neuen Trainerteam aus Spielern der ersten Mannschaft in die Rückrunde starten. Abgeschlossen haben wir die Saison mit dem Cupturnier, wo wir es leider nicht über die Gruppenphase hinausgeschafft haben. Wir haben jedoch kein Tor kassiert und stark verteidigt – darauf lässt sich aufbauen.

Für die Saison 2026/27 wird wieder das alte Ligasystem mit Serie A und B eingeführt. Da wir die Rückrunde in der unteren Tabellenhälfte abgeschlossen haben, wurden wir vom Verband für die nächste Saison in die Serie B relegiert. Nun haben wir für die kommende Spielzeit ein klares Ziel: den Wiederaufstieg in die Serie A!

Die Saison der Selections verlief sehr erfolgreich. Ziel war es, das Double aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Dieses ambitionierte Ziel haben wir zwar nicht ganz erreicht, das Hauptziel – die Verteidigung des Meistertitels – aber geschafft! Und das mit einem rekordverdächtigen Torverhältnis von 47:7. Bravo, Jungs!

Für die nächste Saison sind die Ziele klar: Wir wollen wieder beide Kübel. Ich möchte mich zudem bei Markus für die Teamorganisation bedanken. Er wird künftig aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen und hat die Leitung an Alexis weitergegeben. Insgesamt blicke ich auf ein Jahr zurück, in dem der Teamgeist und der Austausch innerhalb des Vereins ungebrochen grossartig waren. Sowohl auf als auch neben dem Platz

verstehen wir uns alle wunderbar. Das ist keineswegs selbstverständlich und wäre ohne den unermüdlichen Einsatz des Vorstandes sowie aller Mitglieder nicht möglich. Es freut mich sehr, einem so tollen Verein vorzustehen, und ich danke euch allen für euer Engagement.

Sportliche Grüsse,
Oliver Surbek, Präsident FC EDA.

FC EDA Präsident Oliver Surbek übergibt Generalkonsul Erik Jakob Schal und Wimpel beim Empfang in seiner Residenz während des Trainingslagers.



Saisonrückblicke

Rückblick FC EDA Aktive

Die Aktivmannschaft des FC EDA blickt auf eine intensive, phasenweise herausfordernde, aber auch lehrreiche Saison 2025/26 zurück. Vor dieser Saison kam es zu einer Fusion der Serie A- und Serie B-Ligen. Dies führte dazu, dass in der Vorrunde plötzlich bis zu 12 Spiele ausgetragen wurden. Dadurch begann die Saison ungewöhnlich früh, und ein grosser Teil der Aktivmannschaft befand sich beim Saisonstart noch im Urlaub.

Beim Auftaktspiel gegen den SC ewb 22 belohnte sich das Team nach einem soliden Auftritt mit einem verdienten 1:1-Unentschieden. Dabei muss betont werden, dass weitgehend

die Selection-Mannschaft antrat – mit einem Durchschnittsalter von über 40 Jahren. Bereits eine Woche später folgte mit dem 3:0-Heimsieg gegen den FC Strada Kurier eine überzeugende Leistung, bei der sich die Mannschaft dominant präsentierte und sowohl defensiv stabil als auch offensiv effizient agierte. Diese positive Tendenz setzte sich mit dem 4:1-Auswärtssieg gegen den FC Bundesfinanz fort, bei dem insbesondere die Offensivreihe überzeugte und die Mannschaft ihre Chancen konsequent nutzte. Trotz des gelungenen Starts geriet der FC EDA im weiteren Verlauf der Vorrunde zunehmend unter Druck. In mehreren Spielen zeigte das Team zunächst gute Ansätze, verlor jedoch entscheidend an Stabilität. So war etwa gegen Dynamo Marta die Partie lange ausgeglichen, bevor eine kurze Schwächephase in der ersten Hälfte zu mehreren Gegentoren und



Der FC EDA tut sich schwer im letzten Spiel der Vorrunde und verliert mit 0:4.

letztlich zur Niederlage führte. Auch in anderen Begegnungen spiegelten die Resultate nicht immer die gezeigte Leistung wider. Die Mannschaft erspielte sich teilweise Chancen und zeigte Einsatz, konnte diese jedoch nicht konsequent nutzen. Besonders in den Spielen gegen starke Gegner wie Racing Club Bern oder den SV Wander Bern wurde deutlich, dass Kleinigkeiten den Unterschied machten. Wiederkehrend zeigte sich, dass der FC EDA phasenweise gut im Spiel war, jedoch defensive Fehler von den Gegnern effizient ausgenutzt wurden. Dies zeigte sich unter anderem bei den deutlichen Niederlagen gegen den SV Wander (1:6) oder Thai Food Kurier (1:8), bei denen das Team trotz kämpferischer Einstellung den gegnerischen Offensivdruck nicht ausreichend kontrollieren konnte. Auch gegen den Tabellenführer SC Verkehrsbetriebe Bern stellte sich die Mannschaft einer grossen Herausforderung. Trotz eines engagierten Auftritts blieb der Gegner souverän und demonstrierte die Effizienz eines Spitzenteams. Der FC EDA hingegen hatte Schwierigkeiten, eigene Torchancen in zählbare Resultate umzuwandeln. Der Abschluss der Vorrunde gegen Bern United zeigte die Problematik dieser Phase nochmals deutlich: Obwohl das Team motiviert in die Partie ging, fehlte es erneut an Durchschlagskraft, während der Gegner seine Möglichkeiten konsequent nutzte und das Spiel klar für sich entschied.

Die Liga wurde in der ersten Saisonhälfte mit 13 Mannschaften ausgetragen. Nach der Winterpause erfolgte eine Neustrukturierung, bei der die Tabelle geteilt wurde und die letzten fünf Teams in der Platzierungsrunde nur noch um die eigene Ehre spielten. Im Winter

kam es zudem zu einer Änderung im Trainerteam: Das Duo Diethelm/Strausak entschied sich, nach der Hinrunde aufzuhören. Die Nachfolge kam aus den eigenen Reihen – Blunier, A. Gottstein, Nobs und Viana erklärten sich bereit, das Team als Spielertrainer in die Rückrunde zu führen.

Nach einer langen Winterpause und intensiver Vorbereitung startete die Rückrunde mit dem Cup, der in diesem Jahr als Tagesturnier ausgetragen wurde. Aufgrund kurzfristiger Absagen anderer Teams wurde das Format am Morgen des

Heimteam	Auswärtsteam	Score
SC ewb 22	FC EDA	1 : 1
FC EDA	FC Strada Kurier	3 : 0
FC Bundesfinanz	FC EDA	1 : 4
FC EDA	Dynamo Marta CF	1 : 3
SV Eisenbahner	FC EDA	1 : 2
FC EDA	FC Fortuna Bern	1 : 4
Racing Club Bern B	FC EDA	5 : 1
FC EDA	SV Wander Bern	1 : 6
Racing Club Bern A	FC EDA	6 : 2
FC EDA	FC Thai Foodkurier	1 : 8
SC Verkehrsbetriebe	FC EDA	3 : 0
FC EDA	Bern United FC	0 : 4

FC EDA (Cup, 30')	SV Wander Bern	0 : 0
FC EDA (Cup, 30')	SC ewb 22	0 : 0
FC EDA (Cup, 30')	SV Eisenbahner	0 : 0

FC EDA	Bern United FC	0 : 2
FC EDA	Racing Club Bern B	0 : 1
FC Strada Kurier	FC EDA	1 : 1
SC ewb 22	FC EDA	1 : 0

Saisonverlauf der Pflichtspiele

Turniers noch angepasst. Die Mannschaft zeigte eine solide Leistung: In drei Spielen kassierte man kein Gegentor, erzielte jedoch auch keine eigenen Treffer. Damit war das Turnier nach der Gruppenphase für den FC EDA beendet. Dieses Turnier widerspiegelte bereits, wie sich die Rückrunde entwickeln sollte – defensiv stabil, offensiv jedoch mit viel Verbesserungspotenzial. Die Rückrunde war geprägt von engeren Spielen und insgesamt ausgeglicheneren Leistungen. Gegen Bern United zeigte der FC EDA beispielsweise eine starke Anfangsphase mit viel Ballbesitz und strukturiertem Spielaufbau, konnte diese Überlegenheit jedoch nicht in

Tore ummünzen. Auch in der „Hitzeschlacht“ gegen Racing Club Bern B blieb das Spiel lange offen, ging am Ende jedoch knapp verloren. Diese Begegnungen verdeutlichen eine klare Entwicklung: Die Mannschaft trat kompakter auf und konnte mit stärkeren Gegnern besser mithalten.

Ein positives Zeichen setzte schliesslich das Unentschieden gegen den FC Strada Kurier, bei dem die Mannschaft ihre zwischenzeitliche Tor- und Punkteflaute beendete. In dieser Partie zeigte sich erneut der Teamgeist sowie die Fähigkeit, auch in schwierigen Momenten geschlossen aufzutreten und ein Resultat zu sichern.

SFFS Serie A - Finalrunde		Spiele	Tore	Punkte
1.	FC Thai Foodkurier	18	69 : 29	38
2.	SC Verkehrsbetriebe Bern	18	59 : 26	37
3.	Racing Club Bern A	18	90 : 29	37
4.	SV Wander Bern	18	69 : 25	36
5.	Dynamo Marta CF	18	53 : 60	28
6.	SV Eisenbahner Bern	18	36 : 59	16
7.	FC Fortuna Bern	18	30 : 52	16
SFFS Serie A - Platzierungsspiele				
8.	Bern United FC	16	33 : 44	12
9.	FC Strada Kurier	16	20 : 52	7
10.	Racing Club Bern B	16	36 : 33	6
11.	SC ewb 22	16	10 : 64	3
12.	FC EDA	16	14 : 46	1

Endstand der SFFS Serie A Tabelle der Saison 2025/2026. Spiele und Tore als Summe der Hin- und Rückrunde. Punkte der Ränge 8. – 12. zurückgesetzt vor den Platzierungsspielen.

Insgesamt lässt sich die Saison als klassisches Entwicklungsjahr zusammenfassen: Ein starker Auftakt wurde von einer schwierigen Phase im Herbst abgelöst, bevor sich das Team in der Rückrunde stabilisierte und spielerisch Fortschritte erkennen liess. Besonders hervorzuheben sind der durchgehend hohe Einsatz, die mannschaftliche Geschlossenheit sowie die Bereitschaft, aus Rückschlägen zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Diese Erfahrungen

bilden eine wichtige Grundlage für die kommende Saison. Mit der gewonnenen Stabilität und den gesammelten Erkenntnissen ist der FC EDA gut positioniert, um künftig konstanter aufzutreten und sein Potenzial besser auszuschöpfen.

- Text von Spielertrainer Christian „Gix“ Nobs



Spielertrainer Gix versucht vergeblich mit gezielten Anweisungen seinen Spielern zu zeigen wo das Tor steht.

Trainingslager 2026

Am Donnerstag zu früher Stunde machten wir uns mit dem ICE 374 auf in Richtung Frankfurt am Main. Zur Überraschung aller verpasste keiner den Zug - selbst die notorischen Zuspätkommer waren allesamt mit an Bord. Wir bevölkerten verschiedene Wagons und dösten vor uns hin oder entspannten uns vor unseren Handybildschirmen. Es galt Kräfte zu sparen, auf uns warteten 3 ereignisvolle Tage.

Nach Ankunft im Hotel ging es gleich los in Richtung Sportplatz. Dort gaben wir alles und spielten eine intensive Einheit samt Trainingsspiel. Ein Ball, welcher weit hinter Christian's Tor landete, musste Oli nach der Einheit sogar von einer „zwielichtige Gestalt“ zurückerobert. Diese hatte kurzer Hand den Ball in ihren Einkaufswagen (!) im Sportpark verfrachtet und sich damit versucht aus dem Staub zu machen.

Abends nahmen wir nach einem langen Tag unsere wohlverdiente Mahlzeit im Restaurant Depot 1899 ein. Cornelius, in guter alter EDA Tradition, hatte Geburtstag und wurde mit einem Nachtisch und Ständchen geehrt. Unter dem Einfluss einiger Gerstensäfte diskutierten wir munter über die Zukunft des FC EDA. Von einem FC EDA Feminino bis zu einem Trainingslager in Nairobi, der Heimat des Geburtstagskindes Cornelius - keine Idee war ausser Reichweite.

Am Freitag wartete ein volles Programm auf uns: Am Morgen ging es auf dem Trainingsplatz abermals gut zur Sache. Glückliche Gewinner des Trainingsspiel waren das Team um Alex, Joao & Co. Am Nachmittag machten wir uns auf zum Waldstadion. Dort angekommen drehten wir erst einmal orientierungslos eine unfreiwillige Ehrenrunde um das

Stadion bevor wir schliesslich den richtigen Eingang entdeckten. Sogar Raphael und Flo, welche den Ausstieg aus der S-Bahn verpasst hatten und zu weit fuhren, fanden den Eingang des Stadions vor dem Rest der Gruppe. Im Stadion wohnten wir dann einer interessanten Führung bei und setzten uns unter anderem auf den Kabinenplatz von Mario Götze - welch eine Ehre für den Weltmeister!

Vom Stadion ging es direkt zur Residenz des Schweizer Generalkonsuls Erik Jakob. Dieser lud uns zu einem Apéro ein und gab uns interessante Einblicke in seine Arbeit in Frankfurt und der Region. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die nette Einladung! Danach machten wir uns in einer Flotte von Uber-Taxis auf zur Tipico Sportsbar, schliesslich spielte die Schweiz gegen Lokalmatador Deutschland. Raphael setzte ganze 6 Franken auf ein 3:3 und wurde fast für seinen Mut mit einem Gewinn von über 300CHF belohnt. Erst Florian Wirtz machte mit seinem 4:3 in der 85. Minute alle Träume Raphaels zu Nichte. Verständlicherweise konnte letzterer seine Emotionen kaum bändigen, auch eine Ermahnung des strikten Kellners half nur bedingt.

Am Samstag machten wir uns bei Nieselregen ein letztes Mal auf nach Neu-Isenburg zum Trainingsgelände. Dort angekommen trafen wir auf zwei fussballbegeisterte Mütter, welche enthusiastisch Ihre auf dem Nebenplatz kickenden Sohnmänner anfeuerten. Als Sie uns erblicken befanden Sie fröhlich, dass nun auch „endlich die Muttis etwas zu gucken haben“. Ob ernst gemeint oder nicht, dies war selbstverständlich ein willkommener Moralboost für uns rüstige Mitt-Dreissiger (bzw. Teenager im Falle von Moritz). Im Spiel gegen eine Rumpfruppe der Lufthansa wuchsen Aron direkt unter der Anflugschneise des Frankfurter

Flughafens Flügel. Er erzielte nicht weniger als drei Tore und verhalf dem FC EDA zu einem knappen Sieg. Jedoch sei anzumerken, dass wir die Lufthansa in einem geschickten Schachzug entscheidend sabotierten, indem wir ihnen einige unserer Spieler ausliehen.

Den Samstagnachmittag verbrachte jeder auf seine Weise. Von Pizzarias über Thai-Massagestudios zu Souvenirländern - kein Ort in der Frankfurter Innenstadt war vor uns sicher. Abends trafen wir uns dann zu bester Hausmannskost in der Apfelweinwirtschaft Wagner. Dort stellten einige von uns Ihre ausgeprägte Trinkspielerfahrung unter Beweis und kosteten entsprechend ausgiebig vom Pfirsichlikör (oder vom „Beach-liqueur“, wie unserer portugiesischer Sunnyboy Joao zu betonen wusste). Das Highlight war jedoch Moritz' verdutzter Gesichtsausdruck, als auf einmal das ganze Restaurant ihm ein Geburtstagsständchen sang und einen Nachtisch überreichte - Für einen Moment verstand er die Welt nicht mehr und nahm nur zögerlich die auf ihn einprasselnden Glückwünsche entgegen.

Nachdem Moritz seine Fassung wieder erlangt hatte machten wir uns beschwingt in mehreren Gruppen auf in das Frankfurter Nachtleben und schlossen das, wie immer sehr gelungene, Trainingslager mit einem feuchtföhlichen Abend ab - Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Organisationskomitee des Trainingslagers für die tadellose Arbeit.

Am Sonntagmorgen fanden wir uns alle, vollzählig, am Frankfurter Hauptbahnhof ein und traten die Rückreise an. Während einige von uns mit Ihrem Kater, oder im Falle Larrys, ihrer Erkältung zu kämpfen hatten, träumten andere bereits wieder von der nächste Ausgabe des Trainingslagers - sei es nun im fernen Nairobi oder, wahrscheinlich etwas realistischer, in vertrauteren Gefilden.

- Text von Marian Schulte



Gemeinsames Teamfoto mit dem Lufthansa Sportverein Frankfurt nach dem Spiel

Rückblick FC EDA Selection

Was für ein Start in die neue Saison! Gleich im ersten Spiel ging es hart auf hart gegen den Erzrivalen FC Schütz. Und es war ziemlich Zunder drin. Karten, Tore, Emotionen und was sonst alles dazu gehört. Am Schluss ein 3:3 mit einem Mann weniger auf unserer und zwei (!) weniger auf der Schütz-Seite. Dazu auch noch Verletzungen und Ausfälle. Der Rest der Vorrunde war glücklicherweise weniger turbulent. Die weiteren Spiele wurden mehr oder weniger souverän gewonnen. Die Resultate sahen wie folgt aus: 2:0, 4:1 und 3:0. So ging es mit 10 Punkten aus vier Spielen in die lange Winterpause.

Und auch diese konnte uns nichts anhaben. Dazu kamen noch zwei Verstärkungen in Form von Larry und Diego. Ab Mai ging es im ähnlichen Stil weiter. Ausser dass wir noch mehr Tore schossen. Die weiteren Spiele waren ein richtiges Schützenfest: 12:0, 6:3 und 7:0! Da wir leider bei den Strafpunkten auch etwas zugelegt hatten, schielten wir immer wieder auf das (Straf-)Punktekonto des FC Schütz, welche praktisch im Gleichschritt mit uns Sieg um Sieg einführen.

So kam es wie es kommen musste und in der letzten Runde herrschte praktisch eine Patt-situation. Wir und Schütz hatten gleich viele Punkte und gleich viele Strafpunkte. Nur das Torverhältnis war bei uns etwas besser. Wir wussten somit, dass wir mit einem torreichen letzten Sieg und keiner Karte erneut Meister



Die Selections bejubeln verdient den zweiten Meistertitel in Folge!

werden würden. Wir gingen die Partie gegen die Eisenbahner sehr konzentriert an und am Schluss resultierte ein souveräner 10:0 (!) Sieg. Dazu kam, dass Schütz Punkte liegen liess. Somit konnten wir uns ein zweites Mal in Folge als Meister feiern lassen und den Pokal, zusammen mit unseren Super-Fans, auf dem Spielfeld der Bodenweid entgegennehmen.

Wir hatten auch das Glück, dass uns praktisch die ganze Saison mehr als genug Spieler zur Verfügung standen. Zweimal war der Teamchef sogar gezwungen Absagen zu versenden, da maximal 14 Spieler auf das Matchblatt dürfen.

Wir hatten ein starkes Team von ganz hinten (nur 7 Tore erhalten) bis ganz vorne (ganze 47 Tore geschossen) und wenn mal jemand ausfiel, konnte man darauf zählen, dass gleichwertiges Spielermaterial von der Bank kam. Hansjörg an der Seitenlinie sorgte dafür, dass die richtige Taktik umgesetzt wurde und unsere Fans und Supporter waren einfach unschlagbar!

Kleiner Wermutstropfen war das Cupturnier Ende Mai. Leider fehlten genau an diesem Samstag mehr Spieler als sonst. Die grosse Hitze und Verletzungen halfen auch nicht gerade. Trotzdem schafften wir es in den Halbfinal, wo wir nach beherztem Kampf dem FC Bundesfinanz unterlagen.

Gesamthaft war es wiederum eine sehr gelungene Saison. So kann es weitergehen. Bei den Strafpunkten (10 und damit auf

Platz 6 von 9 Teams) können wir uns aber auf jeden Fall noch verbessern. Am besten nehmen wir uns ein Beispiel an Weltmeister Spanien, wo die Spieler gegen die Argentinier aber so was von cool blieben.

Name	Tore
Ronny 🏆	22
Zierski	5
Theili	4
Gazi	4
Reto	3
Werner	2
Cornelius	2
Larry	2
Diego	1
Gianni	1
Sebastian	1

Torschützenliste der Saison 2025/2026

Statistiken

Zahlen aus den Pflichtspielen der Saison 2025/2026

Name	Spiele	Tore	Assists	Gelbe K.	Rote K.
Affolter Aron	9	0	0	0	0
Affolter Jonas	3	0	0	1	0
Affolter Till	12	0	3	0	0
Bhatti Haris	6	0	0	0	0
Bircher Georg	9	0	0	1	0
Bolliger Elio	8	1	0	0	0
Blunier Jason	10	0	0	0	0
Carceller Del Arco Mario	2	0	0	0	0
Capacoel Christian	1	0	0	0	0
Cecchini Luca	13	1	0	1	0
Nobs Christian	5	0	1	0	0
Diethelm Remo	10	0	0	1	0
Forster Maxim	5	0	0	0	0
Flühmann Michael	8	1	0	1	0
Friedli Marc	1	0	0	0	0
Gamma Matthias	1	0	0	0	0
Gnanambalavanan Sujeevan	1	0	0	0	0
Glauser Jannik	10	0	0	0	0
Gottstein Alex	9	3	1	1	0
Gottstein Benedikt	16	0	0	0	0
Guzman Diego	5	0	0	0	0
Hischier Ronny	3	4	0	0	0
Kessler Andrin	3	0	0	0	0
Knoll Norbert	7	0	0	2	0
Loosli Moritz	11	0	1	0	0
Lopes Emanuel	0	0	0	0	0
Ludwig Nicholas Jay	2	0	1	0	0

Name	Spiele	Tore	Assists	Gelbe K.	Rote K.
Macauley Angus	4	1	0	0	0
Meyer Tim	9	0	0	2	0
Regez Reto	10	1	0	0	0
Sanchez Saavedra Carlos	3	1	0	0	0
Schneider Tim	2	0	0	0	0
Schulte Marian	12	1	0	0	0
Stauffacher Marc	6	0	1	0	0
Surbek Oliver	6	0	0	0	0
Theiler André	3	0	1	0	0
Viana Joao	11	2	0	0	0
Were Okwello Cornelius	0	0	0	0	0
Zierski Michael	3	0	0	0	0
Zwahlen Christoph	0	0	0	0	0



Die Nachwuchsabteilung des FC EDA sorgt für ordentlich Stimmung in der Fankurve während des Cupturniers.

Transfers

Zugänge



Jannik Glauser

Verteidigung

Transfer von: Unihockey Schüpbach

Fan von: Liverpool FC, YB

Lieblings Torjubil: Knee Slide

Message: Eine Saison absolviert - der Steilpass brauchte länger. Heute versuche ich den Ball ohne Stock zu treffen ;-)

Transfer von: Marc Stauffer Spieler- und Physiovermittlungs GmbH

Fan von: allen möglichen sportlichen Aktivitäten

Lieblings Torjubil: Knee Slide (nicht auf dem Kunstrasen)

Message: Ich freue mich auf die Zeit beim FC EDA! 🚀🚀🚀



Tim Meyer

Verteidigung, Mittelfeld

Transfer von: FC Weissenstein A Junioren

Fan von: Dr glorrhich BSC natürlech

Lieblings Torjubil: Golfjubil wi dr James Ward-Prowse

Message: EDA Forever ❤️💖



Moritz Loosli

Verteidigung, Mittelfeld



Tim Schneider

Sturm, Flügel

Transfer von: EDA, Bundeshaus Ost

Fan von: Spielen mit vielen Toren (A.d.Red.: ojee)

Lieblings Torjubil: Knee Slide (ausser auf Kunstrasen)

Message: Baut in Bern mehr Naturrasen!

Ausserdem begrüßen wir zusätzlich Marc Friedli, Luca Ferretti, Jonas Neukomm sowie Simon Nobs im Team der FC EDA Aktiven. Wir freuen uns auf eure Verstärkung in der kommenden Saison!

Abgänge

Der FC EDA bedankt sich bei Markus Lüthi, Angus Macauley, Noby Knoll und Christoph Zwahlen für die tollen gemeinsamen Trainings und Spiele und wünscht alles Gute und viel Erfolg bei der zukünftigen fussballerischen oder sonst sportlichen Karriere! You were red, you were white, you were fucking DYNAMITE!

8 Fragen an den Captain

» Was ist deine Prematch-Routine?

Banane essen, Perskindol drauf wo's schmerzt, dann kurz vor dem Anpfiff ein Traubenzucker essen.

» Was bedeutet dir deine Rückennummer?

Die #7 war meine dritte Wahl, da die #4 und die #8 schon vergeben waren. Als Holzfuss die #7 tragen zu können ist mir jedoch eine grosse Ehre.

» Deine herausforderndste Aufgabe als Captain?

Für mich wahrscheinlich die Teamansprache vor dem Matchbeginn – da kommt häufig nur Stuss raus bei mir.

» Dein schönstes Tor?

Wohl das von der Mittellinie gegen Dynamo Marta CF in der letzten Saison (24/25). Blöd nur, dass es das einzige der Partie war und wir gegen einen Haufen Trottel mit 1:3 verloren.

» Dein Rekord im Jonglieren?

>50 mit den Füßen, <10 mit den Händen.

» Welcher Profispieler ist deinem Spielstil am ähnlichsten?

Momentan wohl am ehesten Neymar, da ich in etwa gleich oft verletzt bin wie er. Sonst würde ich behaupten Christian Fassnacht.

» Was unterscheidet dein heutiges Ich zum Spieler, der du 2020 bei deinem FC EDA Debut warst?

Ich bin verletzungsanfälliger als damals. Wenn ich aber spiele, dann bin ich definitiv torgefährlicher als damals!

» Zum Schluss: Was wolltest du den FC EDA Fans schon immer mitteilen?

Ein grosses Dankeschön für die Hexenkesselatmosphäre, welche während der Saison Woche für Woche auf der Allmend herrscht!

Name: **Alexander Gottstein**

Geburtsdatum: **14. September 1994**

Beim FC EDA seit: **2020**

Rückennummer: **#7**

Lieblingsposition: **Mittelfeld**

Saison 25/26 Stats



„I don't care if we lose every game as long as we win the league“

- A. Gottstein, FC EDA Captain seit der Saison 24/25



Danksagung

Liebe Fans, liebe Sponsoren und Passivmitglieder, liebes EDA

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und tolle Unterstützung in der Meisterschaft sowie im Cup. Der FC EDA hat nicht nur die wenigsten Fans am Spielfeldrand, sondern auch die besten! Ein grosses Dankeschön richten wir auch an unsere treuen Sponsoren und Passivmitglieder, ohne die der Firmenfussball nicht möglich wäre.

Ein besonderer Dank gilt unseren diesjährigen Sponsoren: Bausanierung Bern AG, Faselbrunner Sanitär und Spenglerei, Grize Sanitär AG, GOBATEC AG und der Diethelm & Erb GmbH die uns dieses Jahr grosszügig unterstützt haben.

Wir danken euch sehr für eure Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit. Gemeinsam sind wir stark – auf und neben dem Platz!



BAUSANIERUNG BERN AG



Mitglied werden

Du willst Aktiv- oder Passivmitglied des FC EDA werden? — Drei triftige Gründe, die dafür sprechen: Nebst einem substantiellen Beitrag zur Gesundheit und Fitness unserer Aktivmitglieder leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration von internen und externen Kollegen.

Wir bieten unseren jungen Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Du lernst bei uns, dich im Team zu integrieren sowie gemeinsam zu kämpfen, zu gewinnen und zu verlieren. Unsere Kameradschaft ist generationen-, hierarchie- und kulturübergreifend. Engagement, Commitment und Teamgeist sind bei uns nicht Theorie, sondern Praxis.

Wichtige Passivmitglieder

Wir zählen auf zahlreiche ehemalige aktive EDA-Fussballer, die unterdessen wieder ins Ausland versetzt wurden sowie Damen und Herren, die einfach Freude an unserem Fussballclub haben und uns finanziell unterstützen wollen. Tatsache ist, dass wir ohne diesen grossartigen Support unserer lieben Freund:innen im In- und Ausland längst nicht mehr existieren könnten. Für den weiteren reibungslosen Betrieb sind wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen.

Haben wir dein Interesse, oder gar den Fussballer in dir geweckt? Kontaktiere uns für weitere Infos oder schaue ganz unverbindlich bei einem unserer Spiele oder Trainings vorbei. Selbstverständlich darfst du uns auch einfach passiv unterstützen.

Kontaktperson

Oliver Surbek, Präsident FC EDA
fceda.1961@gmail.com

Bankverbindung

Berner Kantonalbank, 3250 Lyss
IBAN: CH15 0079 0016 9368 3046 9
Begünstigter: FC EDA, Bern



QR-Code Einzahlungsschein



Twint

Impressum

Erscheinungsweise:
1 x jährlich

Redaktion:
Benedikt Gottstein

Fotos:
Blerina Latifi & Benedikt Gottstein

Herausgeber:
Fussballclub EDA
Freiburgstrasse 130
3003 Bern
www.fcEDA.ch
fcEDA@EDA.admin.ch

